



Der katholische Religionsunterricht

- ermutigt und fördert Kinder und Jugendliche, eigene Fragen zu stellen
- hilft Ausdrucksformen des Glaubens, z.B. Gebete, Symbole, Rituale, etc. zu entwickeln
- lässt eine Gemeinschaft erleben, die geprägt ist von gegenseitigem Respekt und in der jede und jeder in seiner Einzigartigkeit Platz hat
- eröffnet Zugänge zu den biblischen Überlieferungen und hilft diese mit der eigenen Lebenswelt zu verbinden
- fördert Bewusstsein und Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

Der Religionsunterricht bildet von der ersten bis zur neunten Klasse ein zusammenhängendes Ganzes und bereitet die Kinder und Jugendlichen auf folgende Sakramente vor:

Erstkommunion findet in der 3.Klasse statt, die Teilnahme an mindestens einem Unterstufenjahr, sowie die Teilnahme am gesamten dritten Schuljahr sind obligatorisch. Das Sakrament der Taufe ist Voraussetzung für den Empfang der Erstkommunion

Versöhnung findet in der 4. Klasse in Form eines Versöhnungswegs mit anschließender Versöhnungsfeier statt. Die Teilnahme am gesamten vierten Schuljahr ist obligatorisch. Das Sakrament der Erstkommunion ist Voraussetzung

Firmung die Jugendlichen werden im 18-ten Lebensjahr zur Firmvorbereitung eingeladen. Voraussetzung ist das Sakrament der Taufe und die Teilnahme am gesamten Firmweg in der Gruppe